

## Weiterbildung Elementare Naturbildung: Feuer, Erde, Wasser, Luft April 2012 – April 2013

*Das gleißende Licht der Sonne, Blitze in einer Sommernacht, das Holzfeuer, das uns wärmt – der Boden auf dem wir stehen, das wimmelnde Leben im Humus – Regen, Bäche, Flüsse, Eis und Schnee; das Wasser, das wir trinken und das durch unseren Körper fließt – die Luft, die wir ununterbrochen ein- und ausatmen, Wind um unsere Ohren, Düfte in unserer Nase:*

*Wir sind in das Zusammenspiel der Elemente untrennbar eingebunden. Sie umgeben und durchdringen uns in jedem Augenblick unseres Lebens. Sie sind die Grundlage des Lebens auf dieser Erde.*

Die Naturwissenschaften haben im Laufe der Geschichte eine Vielzahl von Elementen als Grundbausteine der Welt entdeckt. Dennoch haben Feuer, Erde, Wasser und Luft von ihrer Faszination nichts verloren. Die vier Elemente bieten ein Potenzial für einen innovativen, ganzheitlichen Bildungsansatz der Naturbildung: Dieser verwebt

- ❖ intensive Naturerfahrung in einer kleinen Gruppe
- ❖ Kenntnis und Bewusstsein für ökologische Prozesse und Zusammenhänge
- ❖ eine Auseinandersetzung mit unseren Werten sowie Impulse für unser alltägliches Handeln

zu einem ganzen Bildungskonzept. Vom elementaren Naturerleben wird der Bogen geschlagen zu einem verantwortungsvollen, nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen.

Die Weiterbildung Elementare Naturbildung leistet so einen Beitrag zu den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Als Entdeckungsreise zu den Elementen in der Natur ist sie gleichzeitig eine Entdeckungsreise zu sich selbst.

### Inhalte

- ❖ Die Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft als Grundlagen des Lebens auf der Erde und unserer eigenen Existenz
- ❖ Ökologische Prozesse: Energiefluss, Wasserkreislauf, Stoffwechsel, Photosynthese, Atmung, ...
- ❖ Geistesgeschichtlicher Hintergrund: Natur-Philosophie der Elemente
- ❖ Mythen und Märchen zu den vier Elementen
- ❖ Elementare Naturerlebnisse: Feuerwache, Wasserwanderung, Erdenbett, Wind-Kräfte spüren...
- ❖ Elemente als Qualitäten: Feuriges, Fließendes, Erdiges, Luftiges...
- ❖ Brücken zwischen Erleben, Bewusstmachen und Handeln
- ❖ Verantwortlicher und nachhaltiger Umgang mit den Elementen
- ❖ Transfer in die Arbeit mit verschiedenen Ziel- und Altersgruppen und in Praxisfelder von Naturpädagogik, Umweltbildung, BNE



### Ziele

Ziel der Weiterbildung ist es, den Elementen Feuer, Erde, Wasser, Luft so nah wie möglich zu kommen: sie in der Natur um uns und in uns selbst intensiv zu erleben. Sie lernen das Zusammenspiel der Elemente als Grundlage des Lebens auf der Erde verstehen, setzen sich mit den Prozessen der natürlichen Welt auseinander und erleben sich als eingebettet in diese Zusammenhänge und Vorgänge, eingebettet in das Ökosystem Erde. So entwickeln Sie ein heute zeitgemäßes Verständnis der vier Elemente.

Aus der inneren Verbundenheit mit den Elementen heraus setzen Sie sich mit Werten auseinander, die unseren Umgang mit unseren Lebensgrundlagen prägen und leiten. Sie suchen gemeinsam Brücken vom Erleben und Wissen zum konkreten Alltagshandeln und finden Wege zu einem verantwortungsvollen, nachhaltigen Umgang mit den Elementen.

Die Weiterbildung Elementare Naturbildung befähigt Sie, unter dem Motto „Feuer, Erde, Wasser, Luft“ mit anderen Menschen naturpädagogisch und umweltbildnerisch zu arbeiten.

## Methodik

Das breite Methodenspektrum des Kurses umfasst u.a. vertieftes sinnliches Wahrnehmen, Experimentieren und forschendes Untersuchen, spielerische Übungen, Naturaufenthalte allein, das Betrachten von Mythen und Märchen, kreatives Tun, den sprachlichen Diskurs und den Austausch von Erfahrungen. Ökologische Prozesse werden anschaulich dargestellt und vermittelt. Bestandteil des letzten Seminars ist ein kleines Fest, das gemeinsam vorbereitet und gestaltet wird.

## Adressaten/-innen

Die Weiterbildung richtet sich an alle Menschen, denen es ein Anliegen ist, die beschriebenen Erfahrungen selbst zu machen und sie in eine zeitgemäße Bildungsarbeit umzusetzen oder auf anderem Wege mit anderen zu teilen. Eine vorherige Teilnahme an einer anderen Weiterbildung der Naturschule ist nicht erforderlich. Ehemalige Teilnehmer/innen der Weiterbildungen „Naturpädagogik“ und „Kindergarten im Wald“ werden eine sinnvolle und bereichernde Vertiefung ihrer erworbenen Kenntnisse erhalten.

## Anforderungen



Die Weiterbildung erfordert die Bereitschaft und Lust, sich als ganzer Mensch auf das Thema einzulassen: sinnlich-wahrnehmend, denkend, fühlend, experimentierend, handelnd – das bedeutet sich sowohl auf die Natur draußen als auch auf das eigene Erleben intensiv einzulassen, sich für komplexe Zusammenhänge zu interessieren und eigene Gewohnheiten zu hinterfragen. Sie erfordert auch die Bereitschaft zum Teilen von Erfahrungen in der Gruppe.

## Team

Jedes Seminar wird von zwei Dozenten/-innen geleitet. Matthias Wörne begleitet und koordiniert den gesamten Kurs.

Elke Groß: Erzieherin, Naturpädagogin, Wildnistrainerin

Dr. Armin Held; Lehrer, Naturpädagoge

Marietheres Reul; Dipl. Biologin, Naturpädagogin

Dr. Elke Sprunkel; Dipl. Geographin

Matthias Wörne; Dipl. Sozialpädagoge; Naturpädagoge, Naturtherapeut, Märchenpädagoge, Erzähler

## Struktur und Ablauf

5 Seminare, jeweils von Freitag 14 Uhr bis Sonntag 14.30 Uhr (insgesamt 115 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten). Beginn: 20.04.12. Weitere Termine siehe Seite 4

An jedem Seminar liegt der Schwerpunkt auf einem Element – gleichzeitig werden jeweils Verbindungen zu den anderen Elementen hergestellt. Das letzte Seminar richtet den Blick auf das Zusammenspiel der Elemente, auf Übergänge und Verwandlungen. Die Weiterbildung kann nur als ganze besucht werden.

## Seminarort

Naturkolleg Hirzwald, Begegnungs- und Erfahrungsstätte für Naturbeziehung. St.Georgen im Schwarzwald.

Das Naturkolleg liegt in Alleinlage auf 1000 m Höhe am Waldrand im mittleren Schwarzwald. Informationen über das Haus gibt es unter [www.naturkolleg.de](http://www.naturkolleg.de)

Die Gruppe wird von einer erfahrenen Köchin ökologisch vollwertig gepflegt.



## Abschluss

Für die Teilnahme an der Weiterbildung wird eine ausführliche Teilnahmebescheinigung erstellt, die über Umfang und Inhalte der Weiterbildung Auskunft gibt.

Ein qualifiziertes Abschlusszertifikat erhalten Sie unter folgenden Bedingungen:

- ❖ regelmäßige Anwesenheit an den Seminaren (mindestens 75%)
- ❖ verpflichtende Vertiefungsaufgaben zwischen den Seminaren zur persönlichen Beschäftigung mit dem jeweiligen Element
- ❖ eine schriftliche Abschlussarbeit, in der ein Veranstaltungskonzept für eine konkrete Zielgruppe entwickelt und beschrieben wird, in welcher der Transfer der Arbeit mit den Elementen in die Bildungspraxis geleistet wird

## Kosten

Kursgebühr: € 895,-- bei Anmeldung bis drei Monate vor Kursbeginn € 855,-- (Frühbuchpreis)

Diese Kursgebühr ist in Raten zu zahlen, Einzelheiten dazu finden Sie im Anmeldeformular.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen pro Seminarwochenende ca. € 80 (insges. ca. € 400): Sie sind jeweils vor Ort zu entrichten.

## Teilnehmerzahl

12-15 Personen

## Anmeldeschluss

15.02.12



## Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie



### Reduzieren Sie den Seminarpreis mit der Bildungsprämie!

Die Bildungsprämie ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Eine Prämiegutschein können Sie erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Einkommen derzeit 25.600 Euro (oder 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Der Staat trägt dabei 50 % der Kursgebühr (maximal 500 Euro). Ein Prämiegutschein kann maximal einmal pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden). Nähere Informationen (auch über Beratungsstellen in Ihrer Nähe) finden Sie unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

### Wichtig – bitte beachten!

- ❖ Um einen Prämiegutschein zu erhalten, müssen Sie sich beraten lassen, **bevor** Sie sich anmelden und **bevor** Sie eine Anzahlung leisten! Wenn Sie sich kurzfristig einen Platz reservieren lassen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.
- ❖ Außerdem muss der Anbieter/Träger der Weiterbildungsmaßnahme ausdrücklich auf dem Prämiegutschein genannt sein.
- ❖ Bitte beachten Sie außerdem, dass im Falle einer Förderung Ihr **Eigenanteil** bis zum Kursstart vollständig bezahlt sein sollte.

Stand: September 2011

Die aktuelle Förderperiode endet am 30.11.2011. Ob es eine weitere Förderperiode gibt und falls ja mit welchen Modalitäten, wird im Herbst 2011 entschieden

## Übersicht über Termine und Themen

<b>1. Einführung ins Thema Feuer</b>	<b>20.-22.04.2012</b>
--	-----------------------

Einführung in die vier Elemente

„Das große Feuer am Himmel“: Die Sonne und ihre Bedeutung für das Leben auf der Erde – Zerstörung und Erneuerung: Feuerökologie – mit dem Feuer spielen: Experimente mit Feuer, Licht und Wärme – die Feuerstelle: Feuer entfachen mit verschiedenen Hilfsmitteln, Feuer nutzen zum Kochen, Backen und Töpfern, Feuer hüten und bewahren – Feuer und Mensch: Bedeutung des Feuers für die menschliche Entwicklung, Nutzen und Gefahren – Mythen vom Ursprung des Feuers – Das „heilige Feuer“: Symbolik von Sonne und Feuer, altes und neues Brauchtum, Feuerrituale, Räuchern

*Elke Groß, Matthias Wörne*

<b>2. Erde</b>	<b>15.-17.06.2012</b>
----------------	-----------------------

Energie, Energie-„Verbrauch“ und Energie-„Erzeugung“

Eigenschaften des Elements Erde – Materie und ihre Umwandlungsformen (theoretisch und praktisch) – sinnliches Erleben von Boden, Steinen, Laub, Rinde,... - ökologische Zusammenhänge von Gestein, Boden, Pflanze, Tier und Mensch – sich erden (Übungen und Spiele) – Stoffwechsel: unser Körper als Teil der Erde – Mythologie: „Mutter Erde“: Ursprung, Grundlage und Zukunft allen Lebens – Erde, der „blaue Planet“

*Dr. Armin Held, Matthias Wörne*

<b>3. Wasser</b>	<b>14.-16.09.2012</b>
------------------	-----------------------

Elementare Naturbildung in unterschiedlichen Lebensphasen und Altersstufen

„Wasser ist Leben“: Wasser begreifen (sinnlich und theoretisch) – Alles Wasser kehrt zurück: Wasserkreislauf und die Rolle des Menschen darin – Wasser als Lebensraum: Pflanzen und Tiere unter die Lupe genommen, Wassergüte bestimmen, ein natürliches Fließgewässer erleben – „Mit allen Wassern gewaschen“: Wasser im Alltag, Wassergebrauch/Wasserverbrauch – heilendes Wasser – Wasser und Wasserwesen in Mythen und Märchen

*Marietheres Reul, Matthias Wörne*

<b>4. Luft</b>	<b>02.-04.11.2012</b>
----------------	-----------------------

Veranstaltungskonzepte: Vorbereitung der Abschlussarbeiten

Die Luft in uns spüren: unser Atmen – die schützende Hülle der Erde: die Atmosphäre und ihr Aufbau – „es liegt was in der Luft“: Düfte und unser Geruchssinn – „Luft bewegt“: der Wind (Windrichtung und Wetter, Bestäubung und Verbreitung von Samen) – Wer lebt(e) in der Luft? Von Göttern, Helden, Vögeln und anderen Tieren – Luft zum Leben: Photosynthese und der Kohlenstoff-Sauerstoffkreislauf

*Dr. Elke Sprunkel, Matthias Wörne*

<b>5. Kampf oder Tanz? Das Zusammenspiel der Elemente</b>	<b>19.-21.04.2013</b>
---	-----------------------

Erfahrungsaustausch über die Abschlussarbeiten

„Geflecht des Lebens“: Beziehungen zwischen den Elementen – Übergänge und Verwandlungen der Elemente – Geistesgeschichte der Elemente – Synthese und Quintessenzen aus den Seminaren – Visionen zur zukünftigen Bedeutung der Elemente (persönlich, kulturell-politisch, ...) – gemeinsames „Elemente-Fest“

*Dr. Armin Held, Matthias Wörne*